

# AUFLAGEN

1. Die Werbeträger dürfen weder den Straßenverkehr, noch die Fußgänger behindern.
2. Die Werbeträger dürfen nicht reflektieren.
3. Die Werbeträger müssen hinsichtlich Standfestigkeit und Konstruktion den statischen Beanspruchungen nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Windlast, genügen.
4. Sichtdreiecke an Kreuzungen und Straßeneinmündungen müssen freigehalten werden, ebenso der Bereich von Ampelanlagen.
5. Der Boden darf durch das Aufstellen der Werbeträger nicht beschädigt werden. Es dürfen keine Löcher gegraben werden.
6. Die Werbeträger werden um Laternenmasten (mit Hilfe von Kabelbindern) befestigt. Durch die Befestigung dürfen keine Beschädigungen entstehen.
7. Sollten die Werbeträger beschädigt oder unansehnlich sein, so sind sie instand Zusetzen.
8. Die Werbeträger müssen mit Anschrift und Rufnummer des für die Veranstaltung verantwortlichen Unternehmens versehen sein.
9. Das Grundstück ist nach Abbau des Werbeträgers im ursprünglichen Zustand zu verlassen.
10. Sollten die Werbeträger Anlass zu Beanstandungen geben, so sind sie umgehend, spätestens jedoch 3 Tage nach Erhalt der schriftlichen Aufforderung zu beseitigen.
11. Die Werbeträger müssen spätestens am Tag nach Veranstaltungsende abgebaut sein.
12. Gleichzeitig dürfen nicht mehr als 10 Plakate, auch für verschiedene Veranstaltungen, aufgehängt werden.
13. Die Stadt behält sich vor, genehmigungswidrige oder zu viel aufgehängte Plakate auf Kosten des Veranstalters zu entfernen.
14. Im Bereich der Post (Fußgängerüberwege) und im Kreisverkehr dürfen keine Plakate aufgestellt oder an Masten angebracht werden.

Genehmigungswidrige Plakate werden umgehend entfernt, die anfallenden Kosten hierfür in Rechnung gestellt.

STADT TIRSCHENREUTH  
-Stadtbauamt-

i. A. 